

Die Neue (alte) Weltordnung – Teil 20

Quelle: „New World Order: Worlds in Collision and The Rebirth of Liberty“ (Die Neue Weltordnung: Welten in Kollision und die Wiedergeburt der Freiheit) von Terry James und Pete Garcia – Teil 12

KAPITEL 2: Das verlorene Paradies – Teil 2

In dem Artikel vom 7. Juli 2005 mit dem Titel „The Nephilim“ (Die Nephilim) von **Jack Kelley** auf der Webseite <https://gracethrufaith.com/end-times-prophecy/the-nephilim/> heißt es dazu:

„Wenn man die Bezeichnung 'Nephilim' als Titel eines Buches wählen würde - egal, ob es sich dabei um Belletristik oder Sachliteratur handelt – hätte man gute Chancen, dass es an die Spitze der Bestsellerlisten gelangen würde, insbesondere wenn man dabei auf pervertierten Sex, Pyramiden, UFOs und das Ende der Welt hinweisen würde.

Aber wer waren die Nephilim wirklich, und warum sind alle so fasziniert von ihnen?

In jenen Tagen

Das hebräische Wort *nephilim* bedeutet 'Gefallene' und wird manchmal mit 'Riesen' übersetzt, da das griechische Wort für 'Nephilim' *gigantes* ist. Wer sie Ihrer Meinung nach waren, hängt zu einem großen Teil davon ab, wie Ihnen beigebracht wurde, Genesis 6:2-4 auszulegen.

In biblischen Kreisen gibt es diesbezüglich drei Denkrichtungen. Aber wenn Sie ein wenig recherchieren, werden Sie bald davon überzeugt sein, dass einige Leute, keine andere Passage dazu in der Bibel kennen als 1. Mose 6:2-4. Und wenn man deren Interpretationen hinzufügt, hat man bald eine ganze Menge Aussagen mehr. Wir wollen uns hier allein auf die so genannten biblischen Auslegungen konzentrieren.

1.

Die erste biblische Aussage lautet, dass sich der Ausdruck 'Söhne Gottes' auf Könige bezieht, was erklärt, dass Könige von ihren Untertanen oft als götterähnlich angesehen wurden. Dieser Ansicht zufolge gingen diese Könige durch ihre Königreiche, sammelten alle schönen Mädchen ein und steckten sie zu ihrem persönlichen Vergnügen in Harems.

Aber das bietet keinerlei Erklärung für die Nachkommen, welche ein solches Verhalten hervorgebracht haben könnte, sondern zieht es vor, die Geburt von

Riesen von der Praxis zu trennen, Harems mit schönen Mädchen zu füllen. Eine kleine Minderheit jüdischer Gelehrter vertrat einst diese Ansicht; die meisten lehnten sie jedoch ab.

2.

'Söhne Gottes' bezieht sich auf die Linie von Seth, dem dritten Sohn von Adam und Eva, der Gott treu blieb, während sich 'Töchter der Menschen' auf weibliche Nachkommen des ersten Sohnes Kain, der rebellischen Linie, bezieht.

Diese Interpretation erschien um 400 n. Chr. und stellte die erste Herausforderung für die 'Engel'-Ansicht dar, die VOR dieser Zeit die Mehrheit der Juden und Christen vertreten hatte. Einige prominente Gelehrte vertreten diese Ansicht noch immer. Es besteht kein klarer Konsens darüber, warum diese Ansicht entstand, aber das 5. Jahrhundert schien der entsprechende Zeitpunkt dafür zu sein.

Einige sagen, es liege daran, dass sich die Kirche im Jahr 400 n. Chr. vom Glauben an das Übernatürliche entfernte, während Andere sagen, dass die Verehrung von Engeln zu dieser Zeit tatsächlich immer beliebter wurde.

Beide Standpunkte kommen zu dem Schluss, dass die 'Engel-Sichtweise dadurch in der Kirche zu einer Peinlichkeit wurde und daher nach einer alternativen Interpretation gesucht wurde. Aber die Seth/Kain-Alternative wirft mehr Fragen auf, als sie beantwortet.

- Wenn Seths Linie mit der von Kain verheiratet war, warum hatten sie dann nur männliche Kinder?
- Und warum waren sie Riesen?
- Waren nur die Männer aus Seths Linie treu und nur die Frauen aus Kains Linie rebellisch?
- Wenn Seths Linie treu geblieben war, warum war dann Noahs Familie die einzige aus dieser Linie, die gerettet wurde?

Und dann ist da noch die Tatsache, dass der genaue Ausdruck, der mit 'Söhne Gottes' übersetzt wird, nur fünf Mal im Alten Testament vorkommt: Genesis 6:2 und 6:4, die Passage, mit der ich begonnen habe, und Hiob 1:6, 2:1 und 38 :7.

Hiob Kapitel 1, Vers 6

Nun begab es sich eines Tages, dass DIE GOTTESSÖHNE kamen, um sich vor Gott, den HERRN, zu stellen; und unter ihnen erschien auch der Satan.

Hiob Kapitel 2, Vers 1

Da begab es sich eines Tages, dass DIE GOTTESSÖHNE wiederum kamen, um sich vor Gott den HERRN zu stellen; und unter ihnen erschien auch der Satan, um sich vor den HERRN zu stellen.

Hiob Kapitel 38, Verse 6-7

6 „Worauf sind ihre (der Erde) Grundpfeiler eingesenkt worden, oder wer hat ihren Eckstein (Grundstein) gelegt, 7 während die Morgensterne allesamt laut frohlockten und alle GOTTESSÖHNE (Engel) jauchzten?“

Alle Hiob-Referenzen beschreiben eindeutig ENGEL. (Eine Variation des Ausdrucks in Daniel 3:25 beschreibt auch eine engelähnliche Gestalt, die einige in einer alttestamentlichen Erscheinung als den HERRN Jesus identifizieren.)

Daniel Kapitel 3, Vers 25

Da entgegnete er (Nebukadnezar): »Ich sehe aber vier Männer ungefesselt im Feuer umhergehen, ohne dass eine Verletzung an ihnen zu bemerken ist, und der vierte sieht wie EIN GÖTTERSOHN (ein Engel oder ein himmlisches Wesen) aus.«

3.

Und das bringt uns zur dritten Interpretation, der ich mich anschließe, nämlich dass der biblische Bericht WÖRTLICH zu nehmen ist. Der Ausdruck 'Söhne Gottes' bezieht sich auf ungehorsame Engel (in der hebräischen Übersetzung 'göttliche Wesen' genannt), die menschliche Gestalt annahmen und eine sexuelle Verbindung mit menschlichen Frauen eingingen. Ihre Nachkommen waren die 'Nephilim' oder 'die Gefallenen', von denen wir sprechen, riesige und mächtige Wesen, die möglicherweise tatsächlich die Welt vor der Sintflut übernommen haben.

Der Überlieferung nach waren die Nephilim nicht nur sehr groß und stark, sondern verfügten auch über enorme psychische Fähigkeiten. Sie beherrschten:

- **Astralreisen**
- **Levitation**
- **Gedankenkontrolle**
- **Zeitreisen**
- **Gedankenlesen**
- **Fernwahrnehmung**

Darüber hinaus hatten sie die Macht, Flüche und Krankheiten auszusprechen und zu beseitigen, und sie verfügten über Möglichkeiten, die Zukunft zu kennen und vorherzusagen. Indem sie sich mit Satan, der Quelle ihrer Macht, verbündeten. Gemeinsam kontrollierten und versklavten sie die Menschheit und verdarben Gottes Schöpfung, wodurch deren Erlösung beinahe unmöglich geworden wäre.

Die Nephilim waren auch äußerst intelligent. Sie wussten alles über Wissenschaft, Architektur und Ingenieurwesen. Einige glauben, dass sie diese Fähigkeiten mit ihren Levitationskräften kombinierten, um vor der Sintflut die Große Pyramide von

Gizeh, die Cheops-Pyramide. und andere gigantische Monumente auf der Welt zu bauen. Und sie waren nicht nur in Mesopotamien.

Die Nephilim haben möglicherweise auf der ganzen Welt in Tempeln und Pyramiden, die sie in Mittel- und Südamerika, im Fernen Osten, auf den Britischen Inseln, in Ägypten und an anderen Orten errichtet hatten, MENSCHEN GEOPFERT. Sie tranken deren Blut, schlachteten ihre Babys ab und manipulierten mit ziemlicher Sicherheit sowohl menschliche als auch tierische Genpools, um die Schöpfung zu verfälschen und unsere Erlösung unmöglich zu machen. Sie waren die 'Helden der alten Zeit', 'die mächtigen Männer von Ansehen', an die sich jede Mythologie erinnert, und sie waren der Hauptgrund dafür, dass Gott die Welt und alle ihre Bewohner, bis auf Noah und dessen Familie, in der Großen Sintflut vernichten MUSSTE.

Die Tatsachen, dass die Bibel Noah in seiner Generation als vollkommen beschreibt und dass seine Familie die einzige gerettete Familie war, deuten darauf hin, dass Noahs Blutlinie NICHT durch diese genetische Manipulation verunreinigt worden war und dass seine Blutlinie möglicherweise die einzige rein menschliche Linie war, die noch übrig war, aus welcher DER ERLÖSER, Jesus Christus, hervorgehen konnte.

Wenn das stimmt, erklärt es, warum der Rest der Weltbevölkerung vernichtet werden MUSSTE, damit nicht auch die Linie Noahs verunreinigt würde.

Und auch danach

Doch so leicht ließ sich Satan nicht abschrecken. Zur Zeit Abrahams gab es wieder eine große Population von Nephilim auf der Welt, die sich hauptsächlich im Nahen Osten befand, vom südlichen Ende des Toten Meeres bis nach Syrien im Norden. Da die ursprünglichen Nephilim alle in der Großen Sintflut umgekommen waren, startete Satan offenbar ein neues Zuchtprogramm, das speziell darauf abzielte, die Israeliten daran zu hindern, das Gelobte Land zu besetzen.

Dazu gibt es in der Bibel folgende Bezüge:

1. Buch Mose Kapitel 14, Verse 5-6

5 Im vierzehnten Jahre kamen dann Kedorlaomer und die mit ihm verbündeten Könige und schlugen DIE REPHAITER bei Astheroth-Karnajim und DIE SUSITER bei Ham und DIE EMITER in der Ebene von Kirjathajim 6 und die Horiter auf ihrem Gebirge Seir bis nach El-Paran, das am Rand der Wüste (der Steppe) liegt.

Hier wird uns gesagt, dass eine Koalition von fünf Königen rund um die südöstlichen Ufer des Toten Meeres drei Gruppen von Kriegern, die als Rephaiter, Susiter - auch Samsummiter genannt - und Emitter bekannt waren, bekämpfte und besiegte. Die Rephaiter waren Nachkommen von Rapha, was in der hebräischen

Sprache 'Riese' bedeutet. Der Name 'Susite' bedeutet 'umherziehende Kreaturen' und 'Emite' bedeutet 'schreckliche Kreaturen'.

Mose sagte zum Volk Gottes in der Wüste:

5. Buch Mose Kapitel 1, Verse 26-28

26 „Doch ihr wolltet nicht hinaufziehen, sondern wisset euch dem Befehl des HERRN, eures Gottes, 27 und sagtet murrend in euren Zelten: ›Weil der HERR uns hasste, hat Er uns aus Ägypten weggeführt, um uns in die Hand DER AMORITER fallen zu lassen, damit sie uns vernichten. 28 Wohin sollen wir hinaufziehen? Unsere Volksgenossen haben uns das Herz mutlos gemacht, indem sie berichtet haben: 'Die Leute sind dort zahlreicher als wir und höher gewachsen, die Städte groß und bis an den Himmel befestigt, und sogar RIESEN (4. Mose 13,33) haben wir dort gesehen.«“

5. Buch Mose Kapitel 2, Verse 10-11

10 [Ehemals haben DIE EMITER darin (in Ar) gewohnt, ein großes, zahlreiches und hochgewachsenes Volk wie DIE ENAKITER (Enaksöhne). 11 Auch sie wurden, wie DIE ENAKITER, für REPHAITER gehalten; die Moabiter aber nannten sie EMITER.

Hier finden wir Hinweise auf die Enakiter (Langhalsriesen) und wiederum auf die Emiter, die beide als Nachkommen des Riesen Rapha identifiziert werden.

5. Mose Kapitel 3, Vers 11

[Denn Og, der König von Basan, war der Einzige, der vom Rest DER REPHAITER noch übriggeblieben war; sein Sarg, ein Sarg von Basalt (Eisenstein), befindet sich bekanntlich zu Rabba im Ammoniterlande; seine Länge beträgt neun Ellen (ca. 4 m) und seine Breite vier Ellen (ca. 2,40 m), nach der gewöhnlichen Elle gemessen.]

4. Buch Mose Kapitel 13, Verse 32-33

32 Dann entwarfen sie (die Kundschafter) den Israeliten eine schlimme Schilderung von dem Lande, das sie ausgekundschaftet hatten, mit den Worten: »Das Land, das wir durchzogen haben, um es auszukundschaften, ist ein Land, das seine Bewohner FRISST; und alles Volk, das wir darin gesehen haben, sind hochgewachsene Leute; 33 auch DIE RIESEN haben wir dort gesehen, DIE ENAKSÖHNE vom Geschlecht der Riesen; wir kamen uns selbst gegen sie wie Heuschrecken vor, und ebenso erschienen wir ihnen.«

Hier haben wir den Bericht über die zwölf Kundschafter, die behaupteten, sie hätten Nephilim gesehen. Zehn der Kundschafter sagten, dass die Nachkommen Enaks von den Nephilim stammten.

Obwohl einige Gelehrte glauben, dass dies eine absichtliche Fälschung ihrerseits war, war es dennoch die Angst vor den Nephilim, welche die Israeliten davon

abhielt, in das Gelobte Land zu gehen. All dies geschah zur Zeit von Moses.

Josua Kapitel 14, Vers 15

Hebron hieß aber ehemals Kirjath-Arba (die Stadt von Arba); Arba war der größte Mann unter DEN ENAKITERN gewesen. – Und das Land hatte Ruhe vom Kriege.

Hier wird Kaleb am Ende der Eroberung des Landes die Stadt Hebron gegeben, die zuvor als Kiriath-Arba bekannt war, weil sie von Arba, dem größten der Enakiter, gegründet wurde.

1.Samuel Kapitel 17, Verse 4-5

4 Da trat aus den Reihen der Philister der Vorkämpfer namens Goliath hervor, ein Gathiter, der sechs Ellen und eine Spanne hoch war; 5 er trug einen ehernen Helm auf dem Kopfe und hatte einen Schuppenpanzer an, dessen Gewicht fünftausend Schekel Erz betrug.

2.Samuel Kapitel 21, Verse 15-22

15 Als einst wieder einmal ein Krieg zwischen den Philistern und Israeliten ausgebrochen und David mit seinen Leuten hinabgezogen war (und sie sich in Gob festgesetzt hatten), um mit den Philistern zu kämpfen und David ermüdet war, 16 da war da ein Mann namens JISBI-BENOB, einer von DEN RIESENKINDERN; der hatte einen Speer, dessen ehernen Spitze dreihundert Schekel wog, und hatte eine neue Rüstung an und gedachte David zu erschlagen. 17 Aber Abisai, der Sohn der Zeruja, kam ihm zu Hilfe und schlug den Philister tot. Damals beschworen Davids Leute ihn mit den Worten: »Du darfst nicht wieder mit uns in den Kampf ziehen, damit du die Leuchte Israels nicht auslöschest!« 18 Später kam es dann nochmals zum Kampf mit den Philistern bei Gob. Damals erschlug der Husathiter Sibbechai den SAPH, der auch zu DEN RIESENKINDERN gehörte. 19 Dann fand nochmals ein Kampf mit den Philistern bei Gob statt; und Elhanan aus Bethlehem, der Sohn Jaare-Orgims, erschlug den GOLIATH aus Gath, dessen Speerschaft wie ein Weberbaum war. 20 Als es dann wiederum zum Kampf und zwar bei Gath kam, war da ein Mann von riesiger Größe, der an jeder Hand sechs Finger und an jedem Fuß sechs Zehen hatte, im ganzen vierundzwanzig; auch dieser stammte aus DEM RIESENGESCHLECHT. 21 Er hatte die Israeliten verhöhnt; aber Jonathan, der Sohn Simeas, des Bruders Davids, erschlug ihn. 22 Diese vier stammten aus dem Riesengeschlecht in Gath, und sie fielen durch die Hand Davids und seiner Krieger.

Goliath und seine vier Brüder, sie alle waren Nachkommen von Rapha, zur Zeit König Davids.

Eine Parallelgeschichte

Wenn wir uns mit der Eroberung des Gelobten Landes durch Israel befassen,

übersieht man leicht die Tatsache, dass Gott auch den Nachkommen Esaus und Lots (Moab und Ammon) Land gewährte. Sie befanden sich auf der Ostseite des Jordantals im heutigen Jordanien. Wie bei Israel bestand ihr Ziel darin, das Land, das ihnen gegeben worden war, von den dort lebenden Nephilim zu befreien. Darüber hinaus ließ Er die Kapthoriter (Philister) den Zweig namens Aviten (Verdreher) in Gaza ausrotten.

5. Buch Mose Kapitel 2, Verse 2-23

2 Da sagte der HERR zu mir: 3 ›Ihr seid nun lange genug um dieses Gebirge herumgezogen; wendet euch jetzt nordwärts 4 und gib dem Volk folgende Weisung: Ihr seid jetzt im Begriff, das Gebiet eurer Brüder, der Nachkommen Esaus, die in Seir wohnen, zu durchziehen, und sie werden Furcht vor euch haben; aber hütet euch wohl, 5 Krieg mit ihnen anzufangen! Denn ICH werde euch nichts von ihrem Lande geben, auch nicht einen Fußbreit, weil ICH das Gebirge Seir dem Esau als Erbesitz gegeben habe. 6 Lebensmittel für euren Bedarf sollt ihr von ihnen für Geld kaufen, und sogar Wasser zum Trinken sollt ihr von ihnen für Geld erstehen; 7 denn der HERR, dein Gott, hat dich in all deinen Unternehmungen gesegnet; Er hat Sich deiner während deiner Wanderung durch diese große Wüste angenommen; nun schon vierzig Jahre hindurch ist der HERR, dein Gott, mit dir gewesen, so dass es dir an nichts gemangelt hat.‹ 8 So wanderten wir denn weiter, weg von unseren Brüdern, den Nachkommen Esaus, die in Seir wohnten, weg von der Straße durch die Niederung (am Jordan), weg von Elath und Ezjon-Geber, änderten dann die Marschrichtung und schlugen den Weg nach der Steppe der Moabiter ein. 9 Da sagte der HERR zu mir: ›Greife die Moabiter nicht an und lass dich in keinen Krieg mit ihnen ein! Denn ICH werde dir von ihrem Lande nichts zum Besitz geben, weil ICH Ar den Nachkommen Lots als Besitztum gegeben habe.‹ 10 [Ehemals haben DIE EMITER darin gewohnt, ein großes, zahlreiches und hochgewachsenes Volk wie DIE ENAKITER (Enaksöhne). 11 Auch sie wurden, wie DIE ENAKITER, für REPHAITER gehalten; die Moabiter aber nannten sie EMITER. 12 Und in Seir wohnten ehemals die Horiter; aber die Nachkommen Esaus verdrängten sie aus ihrem Besitz, rotteten sie vor sich her aus und ließen sich an ihrer Statt nieder, gerade so wie Israel es mit dem von ihm besetzten Lande gemacht hat, das der HERR ihnen gegeben hatte.] – 13 ›Macht euch also jetzt auf und zieht über den Fluss Sered!‹ Da zogen wir über den Fluss Sered. 14 Die Zeit unserer Wanderung aber von Kades-Barnea bis zu unserem Übergang über den Fluss Sered hat achtunddreißig Jahre betragen, bis das ganze Geschlecht der kriegstüchtigen Männer aus dem Lager weggestorben war, wie der HERR es ihnen zugeschworen hatte. 15 Es war aber auch die Hand des HERRN gegen sie gewesen, um sie aus dem Lager bis auf den letzten Mann zu vertilgen. 16 Als nun die kriegstüchtigen Männer sämtlich aus dem Volke weggestorben waren, 17 sagte der HERR so zu mir: 18 ›Du bist jetzt im Begriff, die Grenze der Moabiter zu überschreiten, an Ar vorüber, 19 und wirst nun in die Nähe des Gebiets der

Ammoniter kommen. Greife sie nicht an und lass dich in keinen Krieg mit ihnen ein! Denn ICH werde dir vom Lande der Ammoniter nichts zum Besitz geben, weil ich es den Nachkommen Lots zum Erbesitz verliehen habe.◀ – 20 [Für ein Land DER REPHAITER wird auch dieses gehalten: REPHAITER haben ehemals in ihm gewohnt, welche die Ammoniter aber SAMSUMMITER nannten: 21 Ein großes, zahlreiches und hochgewachsenes Volk wie DIE ENAKITER; aber der HERR rottete sie vor ihnen (den Ammonitern) her aus, so dass diese ihnen ihr Land wegnahmen und sich an ihrer Statt niederließen, 22 wie Er es auch bei den Nachkommen Esaus, die in Seir wohnen, getan hat, vor denen Er die Horiter ausrottete, so dass sie ihnen ihr Land wegnahmen und sich an ihrer Statt bis auf den heutigen Tag niedergelassen haben. 23 Auch die Awwiter, die in Gehöften bis Gaza hin wohnten, wurden von den Kaphthoritern ausgerottet, die aus Kapthor ausgewandert waren und sich an ihrer Statt ansiedelten.]

Auf diese Weise richtete Gott die Nephilim ein zweites Mal, indem Er Sein Volk auf übernatürliche Weise dazu befähigte, die viel stärkeren und Furcht erregenderen Mächte Satans zu besiegen, und Er ermahnte sie, jeden Mann, jede Frau und jedes Kind zu töten, um keinen Überrest dieser abscheulichen Wesen am Leben zu lassen, damit sie nicht ein drittes Mal die Erde bevölkerten.

Es dauerte bis zur Zeit König Davids, bis all dies erreicht wurde. In den darauffolgenden mehreren tausend Jahren haben die Nephilim nur in der Mythologie überlebt, manchmal auch als 'Halbgötter' oder 'Titanen' bekannt. Herakles (oder Herkules) ist ein Beispiel für eine mythologische Figur, deren Vater ein Gott und deren Mutter ein Mensch war. Das Wort 'Titan' stammt übrigens von Shaitan, einer babylonischen Ableitung des hebräischen Wortes 'Satan'.

Das Ende des Zeitalters

Wird dies kurz vor dem zweiten Kommen von Jesus Christus zur Entrückung noch einmal passieren? Einige behaupten dies und stützen sich auf das, was Jesus gesagt hat und zitieren:

Matthäus Kapitel 24, Verse 37-41

37 »Denn wie es einst mit den Tagen Noahs gewesen ist, so wird es auch mit der Wiederkunft des Menschensohnes sein. 38 Denn wie sie es in den Tagen vor der Sintflut gehalten haben: Sie aßen und tranken, sie heirateten und verheirateten (ihre Töchter) bis zu dem Tage, als Noah in die Arche ging, 39 und wie sie nichts merkten, bis die Sintflut kam und alle hinwegraffte, ebenso wird es auch mit der Zeit der Ankunft (Wiederkunft) des Menschensohnes der Fall sein. 40 Da werden zwei (Männer zusammen) auf dem Felde sein: Der eine wird angenommen (mitgenommen), der andere zurückgelassen; 41 zwei (Frauen) werden (zusammen) an der Handmühle mahlen: Die eine wird angenommen (mitgenommen), die

andere zurückgelassen.«

Zu jener Zeit konzentrierten sich die Menschen darauf, Dinge zu tun, die Andere auch tun, ohne zu ahnen, dass die Welt bald untergehen würde.

Ich glaube nicht, dass Jesus Christus die Absicht hatte, einen Vergleich der allgemeinen Bedingungen anzustellen.

Hier stellen die UFO-Kulte und andere ihre Vermutungen auf. Sie sprechen von UFO-Sichtungen (irgendwo auf der Welt gibt es alle 10 Minuten eine) als Zeichen, die auf die Rückkehr der Nephilim hinweisen. Eine von fünf Personen gibt an, ein UFO gesehen zu haben, und eine von 100 Personen behauptet, irgendeine Art von Begegnung mit Außerirdischen gehabt zu haben, von der Beobachtung über die Inspektion bis hin zur Entführung.

Der gemeinsame Nenner der bestätigten Entführungen scheint ein ungewöhnliches Interesse am menschlichen Fortpflanzungssystem zu sein.

- Benutzen so genannte 'Außerirdische' bereits Menschen, um eine Hybridrasse zu erschaffen, halb Mensch und halb 'Alien'?
- Wird dies zu einer Rückkehr der Nephilim führen, einer übermächtigen Rasse von Wesen, die geschaffen wurde, um den Mächten Satans dabei zu helfen, den Planeten Erde erneut zu erobern?

Eisen mit Ton vermischt

Die Bibel sagt dies nicht eindeutig voraus, obwohl einige es in Passagen der Offenbarung lesen, in denen Johannes offenbar außerweltliche Wesen beschreibt.

Aber es gibt einen kleinen Hinweis in Daniel Kapitel 2. Darin beschreibt der Prophet die poly-metallische Statue, welche Nebukadnezar, der König von Babylon in einem Traum gesehen hatte. Daniel interpretierte die Traumstatue als Darstellung kommender Weltreiche zwischen damals (600 v. Chr.) und dem Tausendjährigen Friedensreich.

Das goldene Haupt war Babylon, Nebukadnezar war damals an der Macht. Die Brust und die Arme aus Silber symbolisierten das Königreich, das auf Babylon folgen sollte, nämlich Persien. Der Bauch und die Schenkel der Statue aus Bronze waren das nächste Reich Griechenland und die Beine aus Eisen das darauf folgende Kaiserreich Rom.

Am Boden befanden sich mit Lehm vermischte Eisenfüße, die viele als das wiederbelebte Römische Reich am Ende des Zeitalters betrachten. Und da wird es interessant, denn wir lesen in:

Daniel Kapitel 2, Vers 43

„Dass ferner das Eisen, wie du gesehen hast, mit Tonerde vermischt war, (bezieht sich darauf, dass) trotz der vielfachen Verbindungen durch Heiraten doch kein Teil an dem andern fest haften bleibt, gerade wie Eisen sich mit Ton nicht mischen lässt.“

Wer sind sie, die sich mit dem Samen der Menschen vermischen? Offensichtlich sind sie KEINE MENSCHEN, sonst würde die Passage keinen Sinn ergeben.

- Erschaffen Nicht-Menschen eine Hybridrasse für einen noch unbekanntem Zweck?**
- Leben sie jetzt schon mitten unter uns, wie manche behaupten?**
- Wird der Antichrist das ultimative Beispiel für einen Nephilim sein?**
- Oder wird der Antichrist während der Großen Trübsal über Kräfte der Nephilim unter seinem Kommando verfügen?**

Nur die Zeit kann es verraten.

Aber eines können wir jetzt mit Sicherheit wissen. In Nebukadnezars Traum gab es ein fünftes Reich. Dies wurde durch einen ohne Hände geschnittenen Stein symbolisiert, der auf die Statue fiel und sie zu einem so feinen Pulver zermalmte, dass der Wind jede Spur davon wegblies.

Daniel Kapitel 2, Verse 34-35 + 44-45

34 »Du (Nebukadnezar) warst im Anschauen versunken, bis ein Stein sich plötzlich vom Berge ohne Zutun einer Menschenhand loslöste; der traf die Bildsäule an ihre eisernen und tönernen Füße und zertrümmerte sie. 35 Da wurden auf einen Schlag das Eisen und der Ton, das Kupfer, das Silber und das Gold zertrümmert und zerstoßen wie die Spreu im Sommer auf den Tennen, und der Wind verwehte sie, so dass keine Spur mehr von ihnen zu finden war. Der Stein aber, der die Bildsäule zerschmettert hatte, wurde zu einem großen Berge, der die ganze Erde erfüllte (einnahm).« 44 Aber in den Tagen jener Könige wird der Gott des Himmels ein Reich erstehen lassen, das in Ewigkeit nicht zerstört werden wird und dessen Königtum (Herrschaft) auf kein anderes Volk übergehen wird. Es wird alle jene Reiche zerschmettern und vernichten, selbst aber ewig bestehen, 45 entsprechend dem, was du gesehen hast, dass nämlich ein Stein sich von dem Berge ohne Zutun einer Menschenhand loslöste und das Eisen, das Kupfer, den Ton, das Silber und das Gold zerschmetterte. Ein großer Gott hat dem Könige kundgetan, was in der Zukunft sich ereignen wird: Der Traum verdient vollen Glauben, und seine Deutung ist zuverlässig.«

Das letzte Reich wird das Königreich unseres HERRN Jesus Christus sein, und wenn

Er auf die Erde zurückkommt, wird Er jeden Überrest der früheren Königreiche der Menschheit zerstören. SEIN Königreich wird niemals besiegt oder einem anderen übergeben werden, denn Er wird für immer und ewig regieren, und wir werden direkt bei Ihm sein. Amen. Komm, HERR Jesus.“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)